



Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Hockey Club Ludwigsburg zum sechsten Mal den beliebten „Kaiser Kult! Cup“ in der Ludwigsburger Alleenhalle. An zwei Tagen kämpften Damen- und Herrenteams aus ganz Deutschland in zwei Hallen um Ruhm, Ehre und mehrere Kisten Kaiser Kult! Bier gesponsert vom Turniernamensgeber, der Brauerei Kaiser.

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Hockey Club Ludwigsburg zum sechsten Mal den beliebten „Kaiser Kult! Cup“ in der Ludwigsburger Alleenhalle. An zwei Tagen kämpften Damen- und Herrenteams aus ganz Deutschland in zwei Hallen um Ruhm, Ehre und mehrere Kisten Kaiser Kult! Bier gesponsert vom Turniernamensgeber, der Brauerei Kaiser. Die 1. Herren des HCL nutzten das Turnier als lockeren Aufgalopp und Eingewöhnung an die Hallensaison, dabei wurden etliche Leistungsträger geschont. So wunderte es kaum, dass die Rothemden die noch nicht in der Halle trainiert hatten, gegen eine bereits eingespielte Böblinger Mannschaft mit 0:2 unterlagen. Schon in den nächsten beiden Gruppenspielen machten es die Barockstädter besser und besiegten Bergisch Gladbach und den TuS Obermenzing jeweils deutlich. Im Halbfinale setzten sich die Ludwigsburger gegen ihre Zweitvertretung deutlich mit 7:3 durch. Im Finale warteten wieder die defensiv starken Böblinger. Doch erneut mussten sich die HCL-Herren dem SVB geschlagen geben: In den Schlusssekunden verwandelten die Böblinger eine Strafecke zum 3:4 Endstand. Die 2. Herren des HCL besiegten im kleinen Finale Eintracht Dortmund mit 4:3. Die Herren des TSV Ludwigsburg belegten am Ende den achten Platz.

Bei der Damenkonkurrenz setzte sich der RTHC Leverkusen im Finale gegen Rot Weiss München durch. Die Damen des HCL verloren das Spiel um Platz fünf gegen den TV Alzey mit 3:5. In der Gruppenphase unterlagen die Rothemden gegen Eintracht Dortmund sowie den Hanauer THC und konnten sich nur gegen den ASV München durchsetzen. Der sportliche Leiter des HCL, Daniel Weißer war zufrieden mit dem Turnier: „Der Kult-Cup war auch Dank der Brauerei Kaiser wieder einmal ein voller Erfolg. Wir haben spannende Spiele erlebt und alle Teilnehmer hatten viel Spaß.“